

Fast jeden Tag einen Marathon

„Salzgitter läuft“: Manuel Deimling gewinnt mit **1.069 Kilometern**

Salzgitter. Diese Strecke ist eine echte Ansage. Mit 1.069 Kilometern beim hallo-Wettbewerb „Salzgitter läuft“ hat Sieger Manuel Deimling eine unglaubliche Bestmarke gesetzt. In den 30 Tagen im November legte er täglich fast einen Marathon zurück. Durchschnittlich kommt der 18-jährige Schüler auf 35,63 Kilometer. Er hat sich dem Sport verschrieben, trainiert regelmäßig im Fitnessland in Lebenstedt, um in zwei oder drei Jahren einen Ironman zu absolvieren. Denn auch Schwimmen und Radfahren sind zwei Disziplinen, die er gerne mag. „Ich laufe schon lange“, erzählt der Lebensstedter. Seinem verstorbenen Onkel gab er einst das Versprechen, dass er sich beim Laufen richtig reinhängt.

Da konnte Vorjahressiegerin Finja Marie Rahlfs aus Salzgitter-Bad nur staunen und gratulieren, die ebenfalls jeden Tag unterwegs war und dabei beachtliche 503 Kilometer sammelte, das sind gut 50 mehr als bei ihrem



Trafen sich zur Siegerehrung: hallo-Eventmanagerin Melissa Tegmeier, Sebastian Ketter (advita), Gewinner Manuel Deimling, Marlon Werninghaus (Fitnessland), Zweitplatzierte Finja Marie Rahlfs, Walter Filiz (Fitnessland) und Saska Ditter (advita). FOTO: SZ-PA/RK

Erfolg 2024. Dritte wurde Julian Wesche aus Heere, bei dem die Uhr am Ende 294,1 Kilometer anzeigte. Gewertet wurden allen Strecken, die in dem Monat zu Fuß zurückgelegt wurden, also auch beim Wandern oder Spaziergang mit dem Hund.

Zu den Gratulanten bei der Siegerehrung gehörten Clubleiter Walter Filiz vom Sponsor Fitnessland, der die Gewinner mit Gutscheinen belohnte, und hal-

lo-Eventmanagerin Melissa Tegmeier, die den Einsatz und die Leistung bewunderte. Sie hob hervor, dass sich deutlich mehr Leser und Leserinnen beteiligt hatten als 2024. „Wir bewegen Salzgitter, das freut uns.“ Glückwünsche kamen auch von Saska Ditter und Sebastian Ketter aus dem advita Pflegedienst, der den Wettbewerb ebenfalls unterstützte. „Sport ist eine gute Sache und hält gesund.“



Wir wünschen allen Kunden Frohe Weihnachten und alles Gute für 2026.

NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG

**Damm 38
38100 Braunschweig
TEL: 0531/12184200
braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de**

ÖFFNUNGSZEITEN:
**Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr**

GESCHÄFTSFÜHRER:
N. GRANHOLM

**Vom 24.12. bis zum 27.12.2025
haben wir geschlossen.
Ab dem 29.12.2025
sind wir wieder für Sie da.**

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE KAUFT

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.

37034901_002425

Wir machen der Demokratie **RÜCKENWIND.** Sind Sie dabei?



AMADEU ANTONIO STIFTUNG

Spielwelt mit 3D-Minigolf, Pixel Games und Teamkampf-Spielen

Neue Freizeitattraktion in Schwülper: Funrocket

Am Autohof Schwülper hat eine neue Freizeitattraktion eröffnet: Funrocket, eine rund 1.200 Quadratmeter große Erlebniswelt mit 3D-Schwarzlicht-Minigolf, Teamkampf-Arena und Pixel Games. Hinter dem Konzept steckt Geschäftsführer Dennis Gerlach, der bereits eine Schwarzlicht-Minigolfanlage in Magdeburg betreibt und nun in seiner Heimat in der Region rund um Gifhorn und Braunschweig ein Spielerlebnis für alle schaffen will.

Herzstück von Funrocket ist der Teamkampf-Bereich im Obergeschoss. Gerlach erklärt, was dahintersteckt: „Der Teamkampf-Bereich ist so ein bisschen angelehnt an bekannte Fernsehshows wie ‚Schlag den Star‘. Hier hat man 15 Spiele, die man gegeneinander spielen kann, entweder im Eins-gegen-Eins oder in Teams. „Zu den Spielen zählen unter anderem ein überdimensionaler heißer Draht, Airhockey, Reaktionsspiele wie „Whack-Attack“ und ein Sound-, Bilder- und Wissensquiz. „Wir wechseln die Spiele immer mal aus, sodass man nach einem halben Jahr wieder neue Räume hat“, sagt Gerlach.

3D-Schwarzlicht-Minigolf in vier Themenwelten

Neben der Teamkampf-Action gibt es ein weiteres Highlight im Erdgeschoss: 18



Bahnen Schwarzlicht-Minigolf verteilt auf vier Räume, die thematisch gestaltet sind. Besuchende erhalten 3D-Brillen und haben somit ein immersives Erlebnis beim Minigolfen. „Mit der Brille schweben die Bälle teilweise richtig in der Luft“, sagt Gerlach. „Die Brille ist aber optional, muss also nicht unbedingt aufgesetzt werden.“

Boden und Wände sind in Neonfarben mit der Hand besprüht. Ein besonderer Effekt findet sich im Science-Fiction-Raum, wo ein Motiv mit wechselndem Licht beleuchtet wird.

Pixel Games und Snacks für den kleinen Hunger

Neben der Minigolfanlage und der Teamkampf-Arena gibt es noch die sogenannte „Pixel Games“-Spielfläche: Ein interaktiver Spiele-Floor. Über ein Terminal lassen sich

verschiedene Spielmodi auswählen – von Reaktionsspielen bis zu Farbfeldern, die nur im richtigen Moment betreten werden dürfen. Ein Jump´n´Run-Spaß mit Suchtfaktor!

Auch gastronomisch hat die neue Erlebniswelt einiges zu bieten: Pizza, Waffeln, Donuts, Eis und mehr. Das Ganze wird mit Softdrinks, regionalem Bier und Cocktails abgerundet.



Fotocredits: Sascha Gramann

Funrocket Spaß-Erlebnis-Welt GmbH
Ruhmriskamp 2
39179 Schwülper
www.funrocket.de



Hier geht's zur Action: